



Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Gesundheitsamt
Kantonsärztlicher Dienst

Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 79 65
info.ga@be.ch
www.be.ch/gsi

13. April 2022

Danksagung und Bitte um Unterstützung im Zusammenhang mit der aktuellen Migrationswelle

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Im Rahmen der Bekämpfung des Coronavirus hatte der Kantonsärztliche Dienst des Kantons Bern (KAD) im Dezember 2020 einen Aufruf an die Ärztinnen und Ärzte sowie die Apothekerinnen und Apotheker des Kantons lanciert, um einen reibungslosen Ablauf der Impfung in den verschiedenen eingerichteten Zentren zu gewährleisten. Das Berner Institut für Hausarztmedizin (BIHAM) und die Ärztesgesellschaft des Kantons Bern (BEKAG) hatten uns damals sehr wirkungsvoll in diesem Vorhaben unterstützt.

Viele von Ihnen haben uns geantwortet. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Hilfe und Ihre wertvolle Unterstützung in dieser schwierigen Zeit danken. Aufgrund dieses grossen Erfolgs und des daraus resultierenden Drucks und der hohen Arbeitsbelastung mussten Sie leider oft lange auf eine Antwort von uns warten, was wir sehr bedauern.

Ohne Übergang und ohne Verschnaufpause sind wir heute mit einer grossen Migrationswelle infolge des Konflikts in der Ukraine konfrontiert. Neben den logistischen Problemen, mit denen der KAD konfrontiert ist, muss er die medizinische Versorgung für die in Not geratenen Menschen, die in die Schweiz kommen, organisieren (Screening/Standartbestimmung und alltägliche Grundversorgung) und komplexe medizinische Situationen bewältigen. In diesem Zusammenhang suchen wir Ärztinnen und Ärzte mit umfassender Erfahrung in der Grundversorgung (Allgemeinmediziner/-innen, Kinderärzte/Kinderärztinnen, Psychiater/-innen usw.), die uns bei der Betreuung dieser Menschen unterstützen.

Wir sind uns des Drucks, dem Sie während der Pandemie ausgesetzt waren, durchaus bewusst und sind Ihnen für Ihren Einsatz auf allen Ebenen sehr dankbar. Angesichts des Ausmasses der Migrationswelle und nach reiflicher Überlegung haben wir beschlossen, erneut an Sie zu gelangen, um sie wiederum um Ihre Hilfe und Unterstützung zu ersuchen. Wenn Sie Zeit und Bereitschaft haben, die medizinische Versorgung der Flüchtlinge aus der Ukraine zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei: epi@be.ch

In der Hoffnung, wieder auf Ihre Unterstützung zählen zu können, verbleiben wir, liebe Kolleginnen und Kollegen, mit unseren besten Grüßen.

Gesundheitsamt
Kantonsärztlicher Dienst

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'B' followed by a horizontal line that tapers to the right.

Barbara Grützmacher
Kantonsärztin